



Deutscher Bundestag

Der Wehrbeauftragte

Herrn  
Andreas Klamm-Sabaot  
MJB EducationMediaNetwork  
per E-Mail: andreasklamm@hotmail.com

Berlin, 22. Dezember 2009  
Geschäftszeichen: WB 15633/2009

**Leiter  
Referat WBI  
Grundsatzangelegenheiten,  
Grundsätze der Inneren Führung,  
Innerer Dienst**

**Ministerialrat Günther**  
Platz der Republik 1  
1101 Berlin  
Telefon: +49 30 227 38100  
Telefon: +49 30 227 38210  
Fax: +49 30 227 38286  
wehrbeauftragter@bundestag.de  
wehrbeauftragter.wbi@bundestag.de

**Dienstgebäude:**  
Neustädtische Kirchstraße 15  
10117 Berlin

Sehr geehrter Herr Klamm-Sabaot,

haben Sie Dank für Ihr Schreiben vom 16. Dezember 2009.

Nach dem Gesetz haben Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr das Recht, sich ohne Einhaltung des Dienstweges an den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages zu wenden. Darüber hinaus ist der Wehrbeauftragte für den Schutz der Rechte der Soldaten und der Grundsätze der Inneren Führung zuständig. Nach meiner Einschätzung wird dieser gesetzlich definierte Aufgabenbereich von Ihrem Schreiben nicht berührt.

Wie Sie vielleicht wissen, wird der Luftangriff vom 4. September 2009 in der Nähe von Kunduz und die daraus abzuleitenden Folgen vom Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages als Untersuchungsausschuss geprüft und bewertet. Darüber hinaus prüft die Bundesanwaltschaft derzeit, ob Anhaltspunkte für die Einleitung eines Strafverfahrens vorliegen. Den Ausgang dieser beiden Verfahren wird der Wehrbeauftragte abwarten, bevor er sich zu dem Vorgangselbst äußert.

Im Übrigen darf ich darauf hinweisen, dass Ihr Schreiben an den Wehrbeauftragten keinerlei Anträge und Rechtsmittel gegenüber anderen Stellen ersetzt. Insoweit erreichen, sich dies bezüglich an die zuständigen Dienststellen zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Günther